

Für eine Klimapolitik mit Weitblick

CEO4climate



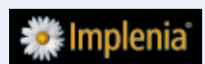
«Als einer der weltweit führenden Anbieter von Turbomaschinen durchläuft unser Unternehmen derzeit eine Wandlung: weg vom klassischen Maschinenbauer und hin zu einem Anbieter von nachhaltigen Technologielösungen. Die Bewältigung des Übergangs zu einer klimaneutralen Ökonomie stellt uns vor neue Herausforderungen und Perspektiven. So erweitern wir heute unser Portfolio mit innovativen Technologien, um in Zukunft mit Kunden und Stakeholdern aus Energie nachhaltigen Wohlstand zu schöpfen.»



«Als einer der weltweit führenden Rückversicherer weist Swiss Re seit vielen Jahren auf die Risiken des Klimawandels für die Wirtschaft hin. Im Kerngeschäft trägt Swiss Re durch die Reduktion von und Anpassung an Klimarisiken zur Resilienz der Bevölkerung bei. Swiss Re hat sich bereits 2003 ein klimaneutrales Ziel gesetzt. Bis 2030 will Swiss Re nun ihren Betrieb auf «Netto-Null» bringen.»



«Als weltgrösster Hersteller von hochwertigen Schokolade- und Kakaoprodukten hat Barry Callebaut eine ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie formuliert mit dem Ziel, nachhaltige Schokolade zum Standard zu machen. Durch Forever Chocolate verpflichtet sich BC unter anderem dazu, bis 2025 CO₂-positiv und abholzungsfrei zu werden. Die Unterzeichnung der CEO4climate Initiative ist ein weiterer Ausdruck im Bestreben Kohlenstoffemissionen zu reduzieren und die globale Erwärmung unter 2 Grad zu halten.»



«Implenia hat Nachhaltigkeit seit 2009 als einen ihrer Unternehmenswerte definiert und berichtet seit 2012 umfassend unter sustainability.implenia.com darüber. Als wichtiger Player der Schweizer Bauwirtschaft engagieren wir uns dafür, das Bauwerk Schweiz in eine klimafreundliche Zukunft zu bringen. Dazu benötigen wir die passenden Rahmenbedingungen.»

CEO4climate.ch

Zürich 1. September 2020

Unser Engagement für ein griffiges CO₂-Gesetz

An die Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Bundesversammlung

Die unterzeichnenden CEOs und VRP's vertreten Firmen der Schweizer Wirtschaft – vom KMU bis zum multinationalen Grosskonzern. Wir alle wollen einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Deshalb engagieren wir uns für eine wirkungsvolle Schweizer Klimapolitik. Diese muss ambitionierte Ziele im Inland setzen und dafür sorgen, dass Schweizer Innovationen auch im Ausland Wirkung zeigen. Nur so gelingt es unserem Land, das Pariser Klimaabkommen zeitgerecht umzusetzen.

Eine wirkungsvolle Klimapolitik umfasst die gesamte Volkswirtschaft. Wir brauchen:

- » Ein 2030-Reduktionsziel für Emissionen im Inland, das einen verbindlichen Absenkungspfad bis 2050 auf Netto-Null CO₂-Emissionen erlaubt
- » Griffige Inlandmassnahmen in Gebäuden, Verkehr, Industrie, Energie und Landwirtschaft
- » Mechanismen, die einen CO₂ Preis sicherstellen, der mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens in Einklang ist
- » Transparenz in Bezug auf die klimatischen Auswirkungen, Risiken und Chancen von Finanzprodukten und Investitionen

Die Schweiz ist innovationsstark – gerade in herausfordernden Zeiten wie in der aktuellen COVID-19 Pandemie ist es wichtig, in die Zukunft zu investieren. Der Wirtschaft bieten sich damit neue Chancen im In- und Ausland. Die richtigen Anreize generieren Wertschöpfung, neue Stellen und beschleunigen die erforderliche Transformation.

Dazu brauchen wir verbindliche Rahmenbedingungen, die den Unternehmen langfristige Planungssicherheit ermöglichen. Nur so können wir zukunftsfähige Geschäftsmodelle entwickeln und optimale Investitionsentscheide fällen.

Durch Ihre politische Arbeit können Sie diese Rahmenbedingungen schaffen und die notwendige Planungssicherheit garantieren. Wir bitten Sie, unsere Anliegen in den Beratungen zum CO₂-Gesetz zu berücksichtigen.

Im Namen der unterzeichnenden CEOs und VRP's
Freundliche Grüsse

Patrik Meli
Managing Director
MAN Energy Solutions Schweiz AG

Christian Mumenthaler
CEO
Swiss Re

Frederic Trombert
General Manager
Barry Callebaut Schweiz

André Wyss
CEO
Implenia



«Für Raumplanerinnen und Architekten ist es wichtig, Megatrends mit ihren Chancen und Risiken früh zu erkennen. Fundiertes Know-how und Innovation ermöglichen uns, Lebensräume zu planen, die auch den Bedürfnissen kommender Generationen gerecht werden. Damit Klimaschutz zur Selbstverständlichkeit wird, braucht es aber ausserdem griffige Gesetze.»

Barbara Gloor, VRD und CEO, Metron AG, Planung/Bau



«Innovation ist eine Stärke der Schweizer Wirtschaft – und eine Voraussetzung zur Entwicklung von Lösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken. Innovative Klimalösungen machen die Schweizer Wirtschaft für die Zukunft fit. Dafür benötigen wir passende Rahmenbedingungen.»

Dominique Kronenberg, COO, Climeworks, Industrie



«Beim Klimaschutz geht es um das Leben und die Möglichkeiten unserer Kinder und Kindeskiner. Um eine lebenswerte Welt mit Platz auch für ihre Wünsche und Visionen. Um Fairness und darum, dass wir Verantwortung für unser Tun übernehmen müssen. Es gibt keine Alternative zu einem weitreichenden Klimaschutz, weder für Unternehmen, Staat noch Bürger*innen.»

Michèle Bättig, Geschäftsführerin/Gründerin, Standpunkt21 GmbH, Consulting



«Der Gebäudepark in der Schweiz hat viel Potential einen grossen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Die Bauindustrie ist bereit mehr zu leisten und weitere Innovationen voranzutreiben. Mit deutlicheren Rahmenbedingungen für den Klimaschutz lässt sich wesentlich mehr bewegen in der Schweiz.»

Urs Neuhauser, CEO, Griesser AG, Bau/Planung



«Die Corona-Krise zeigt, wie schnell sich die Rahmenbedingungen ändern können. Auch die Klimakrise wird unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft substantiell verändern. Die Schweiz hat eine gute Ausgangslage für proaktive und innovative Lösungen: Lassen Sie uns die Chancen dieser Entwicklung wahrnehmen und gute Rahmenbedingungen schaffen. Davon profitieren die Schweiz und unsere nachfolgenden Generationen.»

Reto Ringger, Gründer und CEO, Globalance Bank, Banken



«L'urgence climatique nous oblige à des actions déterminées, en rupture. Agir pour la planète n'est plus une option, mais bien une obligation envers les Générations futures!»

Christian Brunier, Directeur général de SIG, SIG (Services industriels de Genève), Energie



«Eine wirkungsvolle Klimapolitik stärkt den Wirtschaftsstandort Schweiz. Innovative Technologien zur Dekarbonisierung helfen gesellschaftlich tragfähige Lösungen für den Umgang mit dem Klimawandel zu finden. Ich bin stolz darauf, für eine Firma zu arbeiten, die in Energieversorgung, Industrie, Mobilität und Gebäudetechnik solche Technologien anbietet. Siemens geht auch als globaler Konzern mit gutem Beispiel voran und will als eines der ersten grossen Industrieunternehmen bis 2030 klimaneutral werden. Wir wollen die Wirtschaft von morgen mitgestalten.»

Matthias Rebellius, CEO, Siemens Schweiz AG, Elektronik



«Unsere Mitarbeiter*innen, Gründer und ich engagieren uns für #ceo4climate weil Nachhaltigkeit bei FREITAG kein Trend ist und nur ambitionierte, globale CO₂-Ziele zu technologischen Innovationen führen, auf deren Basis die nächste Generation eine ressourcenbewusstere Zukunft bauen kann.»

Oliver Brunschwiler, Lead Link, FREITAG lab. Ag, Handel



«Als zukunftsorientierte nachhaltige Bank übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für einen klimafreundlichen Wirtschaftsraum Schweiz ein. Jetzt ist der Moment, um gemeinsam fürs Klima einzustehen. Deshalb engagieren wir uns für verbindliche Klimaschutzmassnahmen.»

John Häfelfinger, CEO, BLKB, Banken



«À l'instar du coût du capital et du coût du travail, notre économie doit accepter de payer un prix pour l'utilisation de la planète, car cette ressource n'est pas gratuite. Je soutiens donc une loi forte sur le CO₂, qui taxe ce poison pour notre planète et incite fortement tous les acteurs économiques à minimiser leurs émissions. La Suisse doit être exemplaire sur ce plan.»

Christian Petit, CEO, Romande Energie, Energie



«IKEA is truly committed to fight against climate change – every day. Together with government, businesses have the opportunity and also the responsibility to drive the transition towards a net-zero carbon economy. To set the common direction of travel, a framework like the CO₂ Law will be a good example.»

Jessica Andersen, CEO & CSO, IKEA AG, Detailhandel



«En matière de protection de l'environnement on en est malheureusement encore souvent au stade des beaux discours! Mon message aux politiciens de tout bord, mais aussi à mes confrères entrepreneurs est: "agissez enfin de manière courageuse et déterminée.»

Eric Fassbind, CEO et propriétaire, Hotels by Fassbind, Tourismus



«Novartis möchte als innovatives Unternehmen im Gesundheitsbereich auch zum Klimaschutz einen wesentlichen Beitrag leisten. Deshalb engagieren wir uns für eine wirkungsvolle Klimapolitik und investieren in unseren eigenen ökologischen Fussabdruck. Bis 2025 will die Firma CO₂-neutral sein und zwar sowohl bei den eigenen Betriebsaktivitäten als auch bei denjenigen unserer Zulieferer.»

Jörg Reinhardt, VRP, Novartis, Pharma



«Wer mit intakter Natur wirbt, muss auch etwas zu deren Erhaltung tun. Unternehmerische Verantwortung in den drei Bereichen «Gäste und Mitarbeitende», «Wirtschaftlichkeit» sowie «Umwelt- und Klimaschutz» ist auch für die Niesenbahn AG Grundlage des unternehmerischen Tuns.»

Urs Wohler, Geschäftsführer, Niesenbahn AG, Bergbahnen



«Netto Null bis 2050 ist ein ehrgeiziges aber realistisches Ziel, mit der Initiative von CEO4Climate setzen wir ein Ausrufezeichen.»

Thomas Meier, CEO und Mitinhaber, Lehner Versand AG, Online Handel

Für eine Klimapolitik
mit Weitblick

CEO4climate

WEIT
BLICK

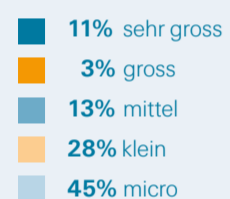
«Encouraging the adoption of clean and efficient solutions by setting more ambitious environmental regulations will not only help protecting our planet, but will also represent a great opportunity for our economy to create new jobs and make more industrial profit.»

Dr. Bertrand Piccard, Chairman Solar Impulse Foundation

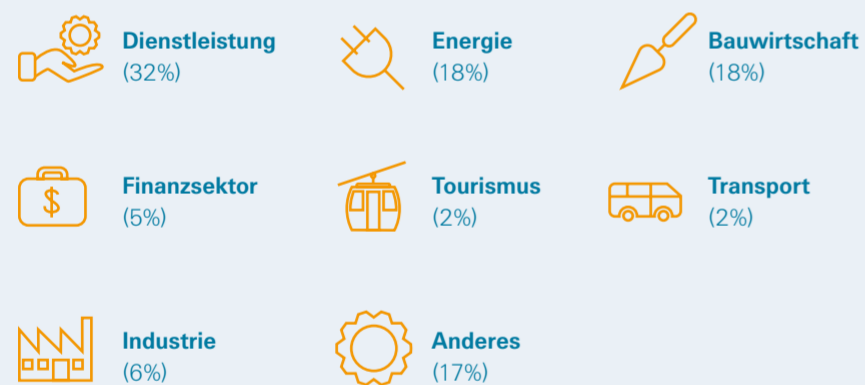


Wir engagieren
uns für eine
wirkungsvolle
Klimapolitik:

Unternehmensgrösse:



Verteilung nach Branche:



Severin Moser, CEO, Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG
Christian Appert, Konzernleiter, Amstein + Walthert AG
Markus Ehrle, CEO, APG|S&A AG
Matthias Holzammer, CEO, Autoneum Holding AG
Daniel Bärtschi, CEO & Inhaber, Baertschi & Kuhle GmbH
Frederic Trombert, General Manager, Barry Callebaut Schweiz
Klaus Brammert, CEO, Bauwerk-Boen Gruppe
Armin Brun, CEO, Berner Kantonalbank
Pierre Epars, CEO, BG Ingénieurs Conseils SA
Dominique Kronenberg, COO, Climeworks AG
Reto Savoia, CEO, Deloitte
Andreas Hügli und Gian Andri Diem, Geschäftsführende Partner, dhp technology AG
Fabian Etter, VRP, Elektro Etter AG
Urs Riedener, CEO, Emmi Management AG
Maren Kornmann, Geschäftsführerin, ENCO Energie-Consulting AG
Daniel Schafer, CEO, Energie Wasser Bern
Antonin Guez, CEO, ENGIE Services AG
Sjef de Bruijn, Geschäftsbereichsleiter, Ernst Schweizer AG
Oliver Brunschwiler, Lead Link, FREITAG lab. ag
Severin Gallo, CEO, gammaRenax AG
Josias F. Gasser, VRP, Gebr. Gasser Holding AG
Andreas Krümmel, CEO, Generali Schweiz
Urs Neuhauser, CEO, Griesser AG
Philipp Gmür, CEO, Helvetia Versicherungen
Eric Fassbind, CEO + propriétaire, Hotels by Fassbind Lausanne & Zürich

Jessica Anderen, CEO, IKEA AG
André Wyss, CEO, Implenia
Claus Schmidt, CEO, IWB
Christoph Grainger-Herr, CEO, IWC Schaffhausen
Maren Zinke, Geschäftsleitung + Partnerin, kämpfen zinke und partner ag
Anil Srivastava, CEO, Leclanché SA
S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein, CEO, LGT
Patrik Meli, Managing Director, MAN Energy Solutions Schweiz AG
Patric Vogel, CEO, Märchenhotel Bellevue
Markus Daniel, Geschäftsführer, Menu and More AG
Barbara Gloor, VRD und CEO, Metron AG
Jörg Reinhardt, VRP, Novartis AG
Caspar Coppetti, Co-Founder, On AG
Laurent Ramsey, Associé-gérant, Pictet Group
Andreas Staubli, CEO, PwC Schweiz
Karin Joss, Inhaberin, ROTRING DATA AG
Reto Steinmann, Country President, Schneider Electric Schweiz
Matthias Rebellius, CEO, Siemens Schweiz AG
Christian Brunier, Directeur général, SIG (Services Industriels de Genève)
Renat Heuberger, CEO, South Pole
Christian Mumenthaler, CEO, Swiss Re
Jean-Daniel Laffely, CEO, Vaudoise Assurances
Dominique Metz, Geschäftsführer, Veloplus AG
Jacqueline Pauli, Verwaltungsrätin, zpf. Ingenieure
Stefan Rösch-Rütsche, Country Managing Partner Switzerland, Ernst & Young AG



Das Klima bewahren

SORG
FALT

CEO4climate

CEO4climate ist eine informelle Gruppe von Wirtschaftsführerinnen und Wirtschaftsführern, die sich für die Schweizer Klimapolitik engagieren.

Wir setzen uns ein für:

- » Netto-Null CO₂-Emissionen bis 2050
- » Griffige Inlandmassnahmen in Gebäuden, Verkehr, Industrie, Energie und Landwirtschaft
- » CO₂-Preis in Übereinstimmung mit Paris Agreement
- » Transparenz über die Klimaauswirkungen von Finanzprodukten



Die komplette Liste aller Unterstützerinnen und Unterstützer online:
ceo4climate.ch/unterstuetzer_innen/

CEO4climate.ch
Mail: contact@ceo4climate.ch